

Aktion 8.3: Lebensstoffe: Migranten, Sozialhilfeempfänger und Menschen mit Behinderung: Wissensträger, Quelle der Bereicherung

Kontext und Bedeutung

Mehrere Akteure aus Sozialwesen, Wirtschaft und Kultur schliessen sich zusammen, um die Textilproduktion im Wallis wiederzubeleben und dabei auf das praktische Wissen von Migrantinnen zurückzugreifen. Dieses Projekt, das auf die Tourismusförderung des Kantons ausgerichtet ist, zielt darauf ab, das Handwerk mit hochwertigen, einzigartigen und authentischen Produkten wieder aufzuwerten. Anschliessend soll dieses Start-up auf andere Handwerkskünste wie z. B. Glasmalerei, Papier- und Holzarbeiten ausgedehnt werden.

Ziele

- Den Nutzniessern Voraussetzungen dafür schaffen, langfristig finanzielle Autonomie zu erlangen
- Das traditionelle Textilhandwerk im Wallis aufwerten und es mit den jahrhundertealten Traditionen der Migrantinnen verbinden
- Das handwerkliche und künstlerische Textilgeschäft im Wallis wiederbeleben
- Auf die Notwendigkeit der sozialen und wirtschaftlichen Integration von Asylbewerberinnen, weiblichen Flüchtlingen, Sozialhilfeempfängerinnen und Frauen mit Behinderungen reagieren
- Auf die wachsende Nachfrage nach einzigartigen und nachhaltigen lokalen Produkten reagieren
- Dieses Angebot von der Produktion bis zum Verkauf organisieren (Haltung von Wollnutztieren, Anbau endemischer Faserpflanzen, Sammeln heimischer Färbepflanzen)

Indikatoren

Umsetzung	Indikatoren
<ul style="list-style-type: none"> • Einrichtung eines Ausbildungsraums für kreative Aktivitäten • Entwicklung von fairen Textilprodukten • Wiederbelebung der Walliser Textilproduktion • Bereicherung der lokalen Textiltradition und des Walliser Handwerks- und Tourismusgeschäftes durch orientalische und afrikanische Webkunst 	<ul style="list-style-type: none"> • 10 ausgebildete Frauen pro Schuljahr/Werkstatt • 3 Frauen im Jahr 2023, die eine Heimproduktion aufgenommen haben; 6 Frauen im Jahr 2024 und/oder • 2 Zusammenschlüsse von Frauen 2023; 5 im Jahr 2024 • 1 Schaf- oder Ziegenhalter/-in, 1 Pflanzenfaserproduzent/-in und 1 Hersteller/-in von Pflanzenfarbstoffen 2023 zu Rohstofflieferanten geworden • Präsenz auf lokalen und saisonalen Märkten • Warenabsatz im Jahr 2023/24 etwa dem Durchschnitt der Touristengeschäfte entsprechend

Zielgruppe

Migrantinnen und Migranten, Menschen mit Sozialhilfe und/oder Menschen mit Behinderungen; Walliser Textilmanufaktur, Walliser Mode- und Designschulen; Wollnutztierhalter/-innen und Anbauer/-innen von Faserpflanzen

Budget

Total:	CHF 608 600	PNE-Beitrag total:	CHF 439 960	72 %
2020:	CHF 181 400	PNE-Beitrag 2020:	CHF 142 240	

Träger

Dienststelle für Sozialwesen (DSW)

Partner

Ausbildungs- und Beschäftigungszentrum Le Botza (DGSK)
Büro für berufliche Eingliederung (DGSK)
Couture-Lehratelier in Siders und École de design et haute école d'art du Valais (édhéa), Siders

Züchter-, Produzenten- und Holzarbeiterverbände (DVB)
Ausbildner in Management (HES-VS/DVB)
Wirtschaft, Tourismusförderung des Kantons (DVB)

Vereinigungen zur Rettung, Bewahrung und Aufwertung des Walliser Natur- und Kulturerbes

Stiftungen Marie Métrailler, ProSpecieRara u. a., das unabhängige und branchenübergreifende Unternehmen Valais Wallis u. a.



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS



Kalender

2020: Zusammenstellung der Ausbilderinnen und Ausbilder, der Auszubildenden und der Partner / Entwicklung des Ausbildungssystems

2021: Vorstellung und Anpassung des Ausbildungssystems / Festlegung der Rollen, der Beiträge und der Koordination mit den Partnern / Beginn des ersten Ausbildungsjahres

2022: Ende des ersten Ausbildungsjahres und Bewertung / Beginn des zweiten Ausbildungsjahres

2023: Ende des zweiten Ausbildungsjahres / Studie zur Erweiterung der Ausbildung / Überwachung und Bewertung